

Siedlernachrichten

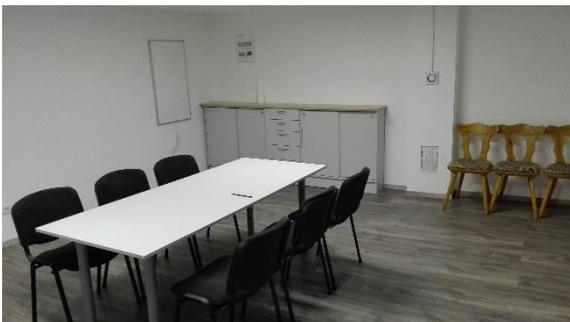
Nov. 2020

Liebe Siedlerkolleginnen und –kollegen,

leider hat uns die Corona-Pandemie noch heftiger im Griff als je zuvor und darüber hinaus haben auch die Wahlen in Wien dazu beigetragen, dass unser „Kampf“ gegen die Zerstörung unserer Siedlungen ins Stocken geraten ist. Letzteres könnte aber auch eine gewisse Chance bedeuten, indem das Stadtplanungs-Ressort politisch „umgefärbt“ werden soll und hoffentlich bei den Entscheidungsträgern auch in der Einstellung gegenüber Einfamilienhäusern mit Gärten ein Umdenken erfolgt. Im Koalitionspapier haben jedenfalls beide Parteien vereinbart **Strategien zu entwickeln, die verhindern sollen, „dass gewerbliche Bauträger in Einfamilienhausgebieten durch das Ausnutzen baurechtlicher Möglichkeiten das Stadtbild beeinträchtigen und in hohem Ausmaß Grünraum versiegeln.“** Ausdrücklich erwähnt sind allerdings nur „Mehrparteienwohnhäuser“. Bleibt zu hoffen, dass sie das auch ernst nehmen und rasch umsetzen, bevor alle Siedlungen restlos zerstört sind und dass auch die Verdichtung durch mehrere kleine Gebäude samt PKW-Stellplätzen, Rangierflächen und Zufahrten auf bisher einem Gartengrundstück gemeint ist.

Auch wenn wir aktuell noch keine endgültigen Erfolge in Aussicht haben, arbeiten viele Vereine und die Wiener Landesorganisation des Siedlerverbandes unermüdlich weiter für die Erhaltung unserer Siedlungen.

Im Zusammenhang mit der Renovierung unseres Vereinsgebäudes geht ohne großes „Aufsehen“ inzwischen viel weiter. So konnte ein Mehrzweckraum bereits komplett saniert werden:



Vielen Dank dafür vor allem an Kassier Johann Bachner und die Vorstandskollegen Günther Rührig, Andreas Prattengeier, Christian Kroner und Johann Mandt und deren Freunde, die das alles unentgeltlich für uns gemacht haben. Viel Arbeit steht aber noch bevor.



Bei den beliebten 10%-Rabatten beim OBI Baumarkt gibt es allerdings eine Neuerung. Der Rabatt für Vereinsmitglieder wird ab 1. 12. 2020 nur mehr gewährt, wenn der Siedler auch die **heyObi-App** auf sein Smartphone herunterlädt und den entsprechenden Code mit der Mitgliedskarte vorweist. Dafür gibt es aber zusätzlich 1% Sofortbonus und es entfällt die Ausweispflicht. Nach dem Herunterladen der App beim ersten Besuch beim OBI-Service-Center auch den Rabattcode für den Siedlerverband aktivieren lassen.

Unsere Mitgliedskarten laufen übrigens im Februar aus und es werden ab Jänner die Beiträge für die nächsten 3 Jahre fällig. Das Inkasso kann aber nicht zuletzt auch durch die Pandemie heuer nicht persönlich erfolgen. Aus diesem Grund legen wir diesen Siedlernachrichten auch einen Zahlschein bei. Die Beiträge bleiben unverändert € 20.- pro Jahr, somit € 60.- und die Versicherungen (Hausherrenhaftpflicht bzw. –rechtsschutzversicherung) jeweils € 1,50 pro Jahr somit je € 4,50.- für die nächsten 3 Jahre. Wenn Sie beide Versicherungen haben, zahlen Sie somit bitte € 69.- bis spätestens Ende Jänner ein. Im Verwendungszweck geben Sie bitte Ihre Mitglieds-nummer an. Die neuen Mitgliedskarten bekommen Sie rechtzeitig vor Ablauf der aktuellen Karte.

Leider häufen sich in den letzten Wochen wieder die Einbrüche in unserer Siedlung. Dabei handelt es sich meist nicht mehr nur um die bekannten „Dämmerungseinbrüche“, bei denen die Täter vermuten, dass niemand zuhause ist, weil kein Licht brennt, sondern sie erfolgen am helllichten Tag! In einem Fall waren die Bewohner nur beim Arzt in einem anderen Fall sogar nur kurz beim Nachbarn. Offensichtlich beobachten die Täter sehr genau unsere Gewohnheiten um zuzuschlagen. Die letzten Einbrüche waren in der Thayagasse, der Triestinggasse Nähe Grenzweg und in der Pulkaugasse, Glangasse und Feistritzgasse.

Halten Sie bitte die Augen offen und wenn Sie etwas Verdächtiges beobachten, haben Sie keine Scheu auch bei reinem Verdacht die Polizei zu verständigen. Rufen Sie den Polizei-Notruf 133 möglichst vom Handy aus und halten Sie es für einen Rückruf der Polizei frei. Meistens ruft Sie die Besatzung der anrückenden Streife bei der Anfahrt zurück um noch Details zu erfahren.

Da heuer die persönlichen Kontakte eingeschränkt sind und wir in nächster Zeit keine Versammlung abhalten können und auch der „Weihnachtspunsch“ ausfallen muss, wünscht die Vereinsleitung bereits jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest im engsten Kreis der Familie und Alles Gute zum Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen



Gottfried Krause

